**ANN_KÖLN NEWS #04.2022**

Köln, 20.04.2022

Liebe Engagierte, liebe Gemeinden, liebe Freund*innen der Aktion Neue Nachbarn,

täglich erreichen uns schreckliche Nachrichten aus den Kriegsgebieten in der Ukraine und auch von anderen Orten. Die angekündigte Großoffensive Russlands hat bereits begonnen. 2/3 aller ukrainischer Kinder sind jetzt auf der Flucht. Es sind unvorstellbare Zahlen, Bilder und Nachrichten.

Gleichzeitig erreichen uns und viele andere koordinierende Stellen auch weiterhin viele Anfragen darüber, wie wir die Menschen, die zu uns nach Köln kommen, unterstützen können. Kleidung, Wohnung, Lebensmittel, Geldspenden, persönliche ZEIT und Energie, die Angebote sind vielfältig. Eine sehr große Woge der Solidarität, die in unserer Stadt geht. Darüber freuen wir uns trotz aller schlimmer Nachrichten. Und das gibt Hoffnung.

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir Ihnen einen weiteren Überblick zu bereits vorhandenen Hilfsstrukturen geben. Dabei stehen zurzeit Angebote für Engagierte und Hilfesuchende hier im Erzbistum Köln bzgl. Geflüchteter aus der Ukraine im Vordergrund. Viele Angebote richten sich dennoch an ALLE Menschen mit Fluchtgeschichte.

Vollständig ist unsere Übersicht sicher nicht. Helfen Sie gerne mit sie zu vervollständigen. Die aktuelle Situation ist immer noch sehr dynamisch, Bedarfe und Angebote können sich sehr schnell verändern. Die Angebote sind jedoch auf ein solides Fundament gebaut. Viele Engagierte, Menschen in der städtischen Verwaltung, Vereine und freie Träger haben in den vergangenen Jahren Hilfen und Strukturen für Menschen mit Fluchtgeschichte entwickelt und entstehen lassen. Wir stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie 2015. Der Wohnraum ist knapp, Betreuungs- und Schulplätze ebenso.
Aber die Expertisen und Fundamente von Initiativen geben uns Hoffnung. Wir wagen eine österliche Hoffnung.

Für die Aktion Neue Nachbarn in Köln
Nils Freund und Isabel Heinrichs

***ANN_KÖLN NEWS #04.2022***


IN EIGENER SACHE ..... 4
AKTUELLES: UKRAINE-KRIEG ..... 4
GEFLÜCHTETENZAHLEN KÖLN ..... 4
INFORMATIONEN STADT KÖLN ..... 4
KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT E.V. ..... 4
AUFENTHALTSRECHT ..... 5
HILFEN UND BERATUNG: SCHWERPUNKT UKRAINE ..... 5
SPENDEN ..... 5
UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN AUS DER UKRAINE ..... 5
PRIVATE UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN AUS DER UKRAINE ..... 6
AGENTUR FÜR ARBEIT KÖLN ..... 6
KONTOERÖFFNUNG ..... 6
KOSTENLOSE SIM-KARTEN FÜR DAS SMARTPHONE ..... 7
MOBILITÄT ..... 7
UKRAINISCHER FÜHRERSCHEIN IN DEUTSCHLAND ..... 7
GESUNDHEIT ..... 7
IMPFEN ..... 8
BERATUNGSSTELLEN IN UKRAINISCHER ODER RUSSISCHER SPRACHE ..... 8
BERATUNG FÜR LSBTIQ*-GEFLÜCHTETE ..... 9
BERATUNGSMÖGLICHKEITEN ONLINE ..... 9
GEFLÜCHTETE MIT BEHINDERUNG: GEHÖRLOSE ..... 9
UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE GEFLÜCHTETE ..... 10
SCHULANMELDUNG UND -BERATUNG ..... 10
BACHELORSTUDIENGANG SOZIALE ARBEIT FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG ..... 10
ENGAGEMENT UND EHRENAMT ..... 10
WIKU – WILLKOMMENSKULTUR KÖLN ..... 10
ARBEITSKREIS POLITIK ..... 10
REGELMÄSSIGE ONLINE-INFOVERANSTALTUNG FÜR ENGAGIERTE ..... 11
CARITASCAMPUS ONLINE SEMINAR: BASISWISSEN FLÜCHTLINGSARBEIT ..... 11
KURZSCHULUNG ZUM UMGANG MIT DURCH UKRAINE-KRIEG BETROFFENE ..... 11
WEITERE TERMINE: SCHULUNGEN UND INFOVERANSTALTUNGEN ..... 11
NEUES AUS DEN WILKOMMENSINITIATIVEN ..... 14
BEZIRK INNENSTADT ..... 14
BEZIRK RODENKIRCHEN ..... 15
BEZIRK LINDENTHAL ..... 16
BEZIRK EHRENFELD ..... 17
BEZIRK NIPPES ..... 17

BEZIRK CHORWEILER ..... 18
BEZIRK PORZ ..... 18
BEZIRK KALK ..... 19
BEZIRK MÜHLHEIM ..... 20
MATERIALIEN ..... 20
KOSTENLOSES BILDERWÖRTERBUCH UKRAINISCH ..... 20
KOSTENLOSE WILLKOMMENSPAKETE FÜR UKRAINER*INNEN VOM KLETT-VERLAG ..... 20
LERNHEFT FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE ..... 21
DIGITALE FUNDSTÜCKE ..... 21
IMPRESSUM ..... 22
ZU GUTER LETZT ..... 22

## *IN EIGENER SACHE*

Die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln vernetzt, berät und unterstützt seit 2015 Menschen mit Fluchtgeschichte und deren Unterstützer*innen. Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, Willkommens- und Ankommenshilfen unterschiedlichster Art versuchen wir zielgerichtet einzubringen. Flexibel und auf jede aktuelle Entwicklung eingehend passen wir unsere Hilfen immer wieder an. Eine Übersicht zu lokalen Hilfen und Ansprechpartner*innen finden sie auf unserer Internetseite https://aktion-neue-nachbarn.de/.
Im Downloadbereich finden sie unsere Förderrichtlinien, falls Sie für Ihre Ideen und Projekte auch finanzielle Unterstützung benötigen.

**Dieser Newsletter soll Ihnen eine aktuelle Orientierung geben und hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir arbeiten in unseren Netzwerken beständig daran Informationen zu sammeln und diese an interessierte Menschen weiterzuleiten. Abhängig von der weiteren Entwicklung, insbesondere im Krieg gegen die Ukraine, passen auch wir unsere Angebote und Informationen laufend an.**

## *AKTUELLES: UKRAINE-KRIEG*

### GEFLÜCHTETENZAHLEN KÖLN

Die Zahlen der aktuell nach Deutschland und zu uns nach Köln fliehenden Menschen variieren täglich und wie viele Menschen inzwischen überhaupt in Köln angekommen sind, kann nicht genau beziffert werden. Nicht wenige bleiben nur vorübergehend und reisen weiter (zu Familie, Verwandten, …). Viele Menschen wohnen privat.

Alle 1500 Unterkunfts-Reserveplätze, die die Stadt Köln vorgehalten hatte, waren Ende Februar/Anfang März 2022 innerhalb weniger Tage belegt, danach zahlreiche weitere Gebäude. In der Messehalle wurde in Zusammenarbeit mit dem technischen Hilfswerk zwischenzeitlich eine Notunterkunft für ca. 1500 Menschen eingerichtet. Die sozialarbeiterische Betreuung der Notunterkunft wird z. Zt. vom Caritasverband der Stadt Köln sichergestellt, eine weitere Notunterkunft in der Neustadt-Süd wird von der Stadt Köln und den Betreuungsträgern Diakonie und DRK Köln vorbereitet.

Aktuell ist die Stadt Köln weiter auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, nach Flächen und Gebäuden. Beherbergungsbetriebe werden wieder belegt und auch benachbarte Kommunen nehmen geflüchtete Menschen, die in Köln angekommen sind, auf.

### INFORMATIONEN STADT KÖLN

Auf der Internetseite der Stadt Köln finden Sie nach wie vor eine Übersicht zu verschiedenen Themengebieten für die Geflüchtete, auch in Ukrainisch und Russisch abrufbar. Hier wird u.a. das Welcome Center des Breslauer Platzes vorgestellt, Fragen zu den Themen Unterbringung, finanzielle Hilfen, Aufenthalt, Schulberatung, Mobilität und medizinische Versorgung beantwortet. Außerdem finden Sie hier Informationsbroschüren und Flyer zum Download.

### KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT E.V.

Der Kölner Flüchtlingsrat hat auf seiner Facebook Seite eine Zusammenstellung von Fragen, die dort eingehen, aufgestellt. Sie finden dort auch viele hilfreiche Weiterleitungen zu den unterschiedlichsten Fragestellungen. Außerdem platziert der Rat auf der Newsseite seiner Homepage aktuelle Informationen und Termine: https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/news

**AUFENTHALTSRECHT**

Auf der Internetseite von Pro Asyl finden sie aktuelle Informationen zu aufenthaltsrechtlichen Fragen und wichtige Informationen zur Einreise und Verbleib in Deutschland. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat ebenfalls relevante Informationen auch auf Ukrainisch und Russisch online gestellt. Die aktuellsten Informationen des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW gibt es hier.

## *HILFEN UND BERATUNG: SCHWERPUNKT UKRAINE*

**SPENDEN**

Ein Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, die Aktion Deutschland Hilft, können sie hier unterstützen. Dort finden sie auch weitere Informationen zu häufig gestellten Fragen rund um das Thema Nothilfen für die Ukraine. Von selbstorganisierten und vor allem unkoordinierten Reisen und Transporten in die Ukraine oder in grenznahe Gebiete raten wir zurzeit dringend ab.

Wenn sie Caritas-International mit Ihrem Engagement zur Nothilfe-Hunger oder Nothilfe-Flucht unterstützen möchten können sie hier Eingaben machen.

Der Deutsch-Ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz nimmt Spenden verschiedenster Art entgegen. Von Sach- über Geldmittel bis hin zu Wohnraum können sie hier ihre Spende eingeben.

Die Synagogen-Gemeinde Köln sammelt dringend benötigte Güter und hilft, diese in die Ukraine und zu den Geflüchteten in angrenzenden Staaten zu bringen. Wer hierbei helfen will, kann gerne Winterkleidung, Krankenhauskleidung, Hygieneartikel und Artikel zur Wundversorgung, sowie haltbare Lebensmittel spenden. An folgenden Standorten können Spenden abgegeben werden:

Begegnungszentrum Porz
T 02203-201554
Montag bis Donnerstag von 9-17.30h

BGZ Chorweiler
T 0221 70992790
Montag bis Donnerstag von 9-17.30h

Wohlfahrtszentrum in der Ottostraße
T 0221 71662515
Montag bis Donnerstag von 9-17h

Geldspenden sind ebenfalls unter dem Verwendungszweck Ukraine möglich. IBAN: DE76 3705 0299 0000 0175 72

**UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN AUS DER UKRAINE**

Ukrainische Staatsangehörige, die sich mit einem Reiseausweis ausweisen können, melden sich beim Tagesdienst des Amtes für Wohnungswesen (Ottmar-Pohl-Platz, Raum 1H.02, in 51103 Köln, Tel.: 0221/22124232) und können danach untergebracht werden. Im Gebäude gilt die 3G Regel.

Ukrainische Staatsangehörige ohne Reiseausweis und Drittstaatsangehörige, die aus der Ukraine geflüchtet sind, melden sich bei der Ausländerbehörde (Dillenburger Str. 56-66, in 51105 Köln; Registrie-

rung derzeit von 8-12 Uhr möglich). Mit der dort ausgestellten Bescheinigung werden sie anschließend vom Amt für Wohnungswesen untergebracht.

Die Stadt Köln hat eine 24/7-Hotline für akute Fälle eingerichtet: 0221- 221 24232

Wenn Sie Fragen zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine haben, können Sie sich beim Amt für Wohnungswesen melden: 56-UnterbringungUkraine@stadt-koeln.de

Die Stadt hat weitere Informationen hier eingepflegt.

**PRIVATE UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN AUS DER UKRAINE**

Die Stadt Köln vermittelt keinen privat zur Verfügung gestellten Wohnraum. Bitte richten Sie Ihr mögliches Angebot oder Gesuch an die Initiative Warmes Bett oder die Initiative #Unterkunft Ukraine.

WENN SIE SELBST GEFLÜCHTETE AUFNEHMEN MÖCHTEN ODER AUFGENOMMEN HABEN

Für Menschen, die ukrainische oder andere Geflüchtete aufgenommen haben oder aufnehmen wollen, hat die Aktion Neue Nachbarn hilfreiche Hinweise zusammengestellt. Auch für diejenigen, die sich anderweitig engagieren wollen: https://aktion-neue-nachbarn.de/blog-detail/FAQ-Du-moechtest-aktiv-Menschen-aus-der-Ukraine-helfen/

**In den letzten Wochen erreichen uns vermehrt Anfragen von Menschen, die privat Geflüchtete aufgenommen und Informationsbedarf für erste Schritte der Orientierung sowie zu den Themen Wohnen, Mietverhältnis, Mietverträge etc. haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihren Beratungs- und Informationsbedarf aus den verschiedenen Stadtteilen mitteilen. Wir entwickeln gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Köln und der Perspektivberatung für Flüchtlinge der Caritas Köln ein Informationsangebot mit Expert*innen zu den genannten Themen, das wir in alle Stadtbezirke tragen möchten. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters im Impressum. Vielen Dank!**

PROJEKT „ZUSAMMENLEBEN WILLKOMMEN“

Zusammenleben Willkommen bringt Wohnraumgebende und geflüchtete Menschen zusammen, um ein privates Zusammenleben zu initiieren. Dort gibt es Ansprechpartner*innen für Fragen des Zusammenlebens in WGs, die die Kostenübernahme durch Ämter vorbereiten. Außerdem bieten sie eine Beratung für geflüchtete Menschen zur WG-Suche an – die einzige, die sich deutschlandweit und in den Sozialen Medien an Geflüchtete richtet.

Zusammenleben Willkommen kritisiert die zentrale Unterbringung in Lagern, die Menschen stigmatisiert und ausgrenzt, und setzt sich politisch für eine dezentrale Unterbringung ein. „Langfristig wollen wir dazu beitragen, eine offene Gesellschaft zu gestalten, in der ein solidarisches Miteinander und ein Zusammenleben auf Augenhöhe als selbstverständlich gelten“

**AGENTUR FÜR ARBEIT KÖLN**

Die Agentur für Arbeit hat eine Informationsseite für Geflüchtete aus der Ukraine entwickelt, auf der alle Informationen zum Thema Arbeit und Ausbildung, bisher nur auf Deutsch aufgeführt sind. Das Team „Flucht/Migration“ (Integration Point) der Agentur für Arbeit Köln unterstützt mit hilfreichen Informationen, mit Beratung, mit Förderung und mit der Vermittlung konkreter Job- und Ausbildungsangebote. Mehr Infos.

**KONTOERÖFFNUNG**

Hierzu ist auf der Homepage der Sparkasse KölnBonn folgendes veröffentlicht worden: „Konto-Eröffnung für Geflüchtete: Unsere Filialen in Köln und Bonn eröffnen Geflüchteten aus der

Ukraine schnell und einfach ein kostenfreies Girokonto. Das Girokonto wird für 1 Jahr kostenfrei sein und bietet Zugriff auf alle Leistungen."
Bitte beachten Sie: Als ausreichende Legitimationspapiere gelten Reisepässe, Ankunftsnachweis, Duldung. Ohne Vorlage eines solchen Papieres ist keine Kontoeröffnung möglich. Eine Meldebescheinigung ist nicht erforderlich.
Dies betrifft nicht nur ukrainische Staatsbürger*innen, sondern auch alle Geflüchteten, die derzeit aus der Ukraine flüchten und neu in Deutschland ankommen und nachweisen können, dass sie in der Ukraine aufenthaltsberechtigt waren (z.B. durch Visum, Passeintrag, etc.).
Hier noch der Link zum Nachlesen.

**KOSTENLOSE SIM-KARTEN FÜR DAS SMARTPHONE**

Die Telekom und Vodafone bieten ukrainischen Geflüchteten kostenlose SIM-Karten. Bei der Telekom erhalten Ukrainer*innen nach Vorlage ihres Passes sowie Drittstaatler*innen mit der Vorlage des Ausweises eine Karte u.a. bei den folgenden Telekom-Shops in Köln**:** Schildergasse 84**;** Köln Arcaden, Kalker Hauptstraße 55**;** Neusser Straße 205**;** Galerie, Wiener Platz**;** Rhein-Center, Aachener Str. 1253**;** City-Center, Köln-Chorweiler

Die Aktivierung der Karten erfolgt binnen 24 Stunden nach der Ausgabe. Die SIM-Karten ermöglichen unbegrenzte Telefonie, auch die Datennutzung ist nicht limitiert. Vodafone beliefert Unterkünfte für Geflüchtete mit kostenlosen SIM-Karten. Betreiber*innen von Unterkünften, die ukrainische Geflüchtete aufnehmen, müssen dafür die Ukraine-Soforthilfe Hotline unter 0800–5054745 anrufen und sich dort registrieren.

**MOBILITÄT**

Auch die KVB ermöglicht es Menschen aus der Ukraine, ab sofort die Busse und Stadtbahnen des Unternehmens ohne Ticket zu nutzen. Es reicht aus, wenn bei Fahrscheinkontrollen ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass vorgelegt wird. Auf diesem muss die ukrainische Staatsangehörigkeit erkennbar sein. Auch geflüchtete Drittstaatler*innen aus der Ukraine erhalten bei Vorlage eines Ausweises bzw. eines Belegs, dass sie in der Ukraine studiert oder gearbeitet haben, die Fahrt ohne Ticket in Bussen und Stadtbahnen der. Eine Pressemitteilung vom 02.03.22 finden sie hier.

**UKRAINISCHER FÜHRERSCHEIN IN DEUTSCHLAND**

Die Flüchtlingsberatungsstelle des evangelischen Kirchenkreises Minden hat eine Arbeitshilfe zu Fragen des **Versicherungsschutzes für in der Ukraine zugelassene KFZ und zur Geltung des ukrainischen Führerscheins** erstellt.

**GESUNDHEIT**

In dringenden medizinischen Notfällen von geflüchteten Menschen rät die Stadt Köln sich an das Sozialamt per E-Mail zu wenden: sozialamt.asylangelenheiten@stadt-koeln.de
Die zu behandelnde Person kann dann einen Behandlungsschein ausgestellt bekommen.
Außerdem bietet in dringenden Notfällen die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung an:
Zahnarzt-Sprechstunde DI und FR 8.00 - 10.00 Uhr, Kinder-Sprechstunde DI 11 - 13 Uhr, Erwachsenen-Sprechstunde DO 10 - 12 Uhr
Adresse: Bachemer Str. 29-33, Köln-Lindenthal, mmm.koeln@malteser.org und Tel. 0221-94 97 60-68

**IMPFEN**

Das RKI hat weitere Merkblätter zur Aufklärung vor Impfung auf Ukrainisch zur Verfügung gestellt: Sie finden diese online zu den drei verschiedenen COVID-19-Impfstoff-Typen unter www.rki.de/covid-19-impfaufklaerung sowie zur MMR-Impfung unter RKI - Informationsmaterial zum Impfen - Aufklärungsinformationen zur MMR-Impfung in verschiedenen Sprachen.
Bereits seit dem 04.03.2022 verfügbar sind Aufklärungsmerkblätter für Impfungen gegen VZV, mit 4-fach- und 6-fach-Impfstoffen unter RKI - Informationsmaterial zum Impfen - Informationsmaterialien zum Impfen in verschiedenen Sprachen.
Einen Impfkalender für das ärztliche Beratungsgespräch gibt es unter RKI - Informationsmaterial zum Impfen - Impfkalender in 21 Sprachen.
Eine „Handreichung" für Impfungen in Gemeinschaftseinrichtungen bzw. durch andere impfende Stellen ist in finaler Abstimmung mit den Bundesländern und wird sobald wie möglich zur Verfügung gestellt. Enthalten sein werden die STIKO-Empfehlungen zur Impfung bei Migration (Kap. 4.12 "Impfempfehlungen für MigrantInnen und Asylsuchende nach Ankunft in Deutschland", S. 38 ff. der aktuellen STIKO-Empfehlungen) und weitere Informationen. Mehr dazu unter https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Impfempfehlungen_node.html

**BERATUNGSSTELLEN IN UKRAINISCHER ODER RUSSISCHER SPRACHE**

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Caritas-Zentrum Kalk und Interkulturelles Zentrum Köln-Kalk
Caritas-Zentrum Meschenich und Interkulturelles Zentrum am Kölnberg
FIM-Beratung@caritas-koeln.de (russisch), sowie über 0221-98577-622 (Hotline)
ikz-kalk@caritas-koeln.de, sowie Tel. 0221-22214815

Kölner Appell gegen Rassismus e.V.
c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld
Venloer Straße 429 50825 Köln-Ehrenfeld
Tel.: 0221-952 11 99
koelner.appell@t-online.de www.koelnerappell.de
Ansprechpartnerin: Lilit Kazaryan (russisch)

Begegnungszentrum Chorweiler
Pariser Platz 30
50765 Köln-Chorweiler
Tel: +49 221 7099279-0
Fax: +49 221 7099279-5
E-Mail: bgz-chorweiler@sgk.de
Ansprechpartner: Ilya Rivin (ukrainisch, russisch)

Familienwelt e.V.
Bonner Str. 47
51145 Köln-Porz
Tel. 02203/9060199
Büro Tel. 02203/ 9420692
www.familienwelt-koeln.de
Ansprechpartnerin: Swetlana Part (ukrainisch, russisch)

Begegnungszentrum Porz
Theodor-Heuss-Str.43-45
51149 Köln-Porz
Tel. 02203/ 201554

bgz-porz@sgk.de -
Ansprechpartnerin: Ksenia Liberchuk (ukrainisch, russisch)

Solibund e.V.
Friedrichstr. 39-41
51143 Köln-Porz
Telefon: +49 (0)2203/55 993
Mobil: +49 (0)179/40 88 609
E-Mail: torsten.decker@solibund.de
Web: www.solibund.de
Ansprechpartner*in: Patrizia Schütz, Torsten Decker (ukrainisch, russisch)

Integrationshaus e.V.
Ottmar-Pohl-Platz 5
51103 Köln-Kalk
Telefon: 0221-997 45753
info@ihaus.org
Ansprechpartner*innen: Elizaveta Khan, Elena Shmidt, Darija Beletschenko,
Alexander Estis (ukrainisch, russisch)

ISS-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
(gemeinnützige Gesellschaft für interkulturellen sozialen Service mbH)
Berliner Straße 98-100
51063 Köln-Mülheim
Tel.: 0221 / 97 77 48 -0
info@iss-netzwerk.de
Ansprechpartnerin: Sabine Schneider (russisch)

**BERATUNG FÜR LSBTIQ*-GEFLÜCHTETE**

Im Rubicon Köln findet montags von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr Beratung für LSBTIQ*-Geflüchtete aus der Ukraine auf Deutsch, Englisch und Russisch statt. Informationen per Tel.: 0221 2766999 27 oder per Mail: lgbtiq.ukraine@rubicon-koeln.de. Mehr Infos.

**BERATUNGSMÖGLICHKEITEN ONLINE**

REFUGIO MÜNCHEN: PSYCHOSOZIALE HILFE UND BERATUNG ONLINE
Wir von Refugio München haben uns die Therapie und Beratung für Menschen, die aufgrund von Krieg und Flucht traumatisiert wurden, zur Aufgabe gemacht. Unsere Expert*innen haben als eine erste Hilfe zwei Videos erstellt, um Eltern und Bezugspersonen zu erklären, wie sie den Kindern durch diese schwere Zeit helfen können und selbst stabil und handlungsfähig bleiben. Die Videos sind auf Ukrainisch mit deutschen Untertiteln.

KRISENCHAT.DE: ONLINE BERATUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
Jetzt auch auf Ukrainisch: https://krisenchat.de/ukraine

**GEFLÜCHTETE MIT BEHINDERUNG: GEHÖRLOSE**

Das Netzwerk „Deaf Refugees“ hat eine aktuelle Liste von ehrenamtlichen Dolmetscher*innen und Übersetzer*innen für ukrainische Geflüchtete herausgegeben. Das bundesweite Netzwerk besteht aus verschiedenen Gehörlosenverbänden und -vereinen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebe-

ne und Freiwilligen sowie Ehrenamtlichen, die barrierefreie Informationen speziell für taube Geflüchtete sammeln und Ansprechpartner*innen vermitteln. Mehr Infos.

Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit einer Hörbehinderung und anderen Einschränkungen gibt es auch hier im Erzbistum Köln: Diözesanzentrum St. Georg für Hörbehinderte und Integrative Gemeinde, Koordination: Michael Schmidt, Tel.: 01522 2606051, michael.schmidt@erzbistum-koeln.de.
Wenn Sie die Initiative unterstützen wollen, können Sie auf das Konto der Hörbehindertenseelsorge spnenden: Kath. Kirchengemeinde St. Georg, IBAN DE80 3806 0186 6500 1580 16 bei der Volksbank Köln Bonn (GENODED 1 BRS), Stichwort: „Behinderte im Krieg".

### UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE GEFLÜCHTETE

Der Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF e.V.) hat einen mehrsprachigen Flyer mit Informationen für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine erstellt, der hier abrufbar ist. Mehr Infos.

### SCHULANMELDUNG UND -BERATUNG

Die Schulanmeldung und -beratung von neu zugereisten Familien mit schulpflichtigen Kindern (6 bis 16 Jahre) erfolgt beim Kommunalen Integrationszentrum (KI) der Stadt Köln**.**
Adresse**:** Kleine Sandkaul 5 (3. Etage), 50667 Köln (Haltestelle**:** Heumarkt). Terminvereinbarung unter 0221 - 221-29292 oder per Mail an ki@stadt-koeln.de. Es gibt auch ein Infoblatt auf Deutsch und Ukrainisch.

### BACHELORSTUDIENGANG SOZIALE ARBEIT FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Die Katholische Hochschule NRW, Abt. Köln bietet zum Wintersemester 2022/23 wieder zusätzliche Studienplätze an. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2022.
Das Projekt „Ready, steady, go", als DAAD-gefördertes Projekt gibt hierbei besondere Unterstützung, z.B. die Förderung der Vergabe von Studienplätzen und Hilfestellungen in der Bewerbungsphase. Zusätzlich werden studienvorbereitende und studienbegleitende Kurse sowie Workshops- und verschiedene Beratungsangebote während des Studienalltags angeboten. Einfach der schriftlichen Bewerbung unser Anmeldeformular beilegen. Weitere Informationen.

## *ENGAGEMENT UND EHRENAMT*

### WIKU – WILLKOMMENSKULTUR KÖLN

Wiku Köln; das Internetportal von und für Engagierte in Köln, hat eine Zusammenstellung verschiedener Angebots- und Informationsseiten online gestellt. Die Internetseite finden sie hier. Dort gibt es auch die Möglichkeit eine Flüchtlingsinitiative in Ihrem Stadtteil zu finden und vor Ort mit Engagierten in Kontakt zu treten.

### ARBEITSKREIS POLITIK

Der Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen, kurz AK Politik, fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter*innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Stolperfallen, Hürden und Hindernisse in der Ehrenamtsarbeit oder im Behördlichen Umgang mit Geflüchteten werden hier angesprochen und kommuniziert. Der AK trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung der Situation Geflüchteter und

Engagierter Menschen in Köln. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen! Nächster Termin am 21.04.2022 um 19 Uhr online. Anmeldungen und weitere Informationen über ak-politik-koeln@online.de.

**REGELMÄSSIGE ONLINE-INFOVERANSTALTUNG FÜR ENGAGIERTE**

Das Forum für Willkommenskultur bietet seit März 2022 regelmäßig freitags eine Online-Infoveranstaltung mit aktuellen Informationen und der Möglichkeit Fragen an Expert*innen zu stellen bzgl. der Aufnahme und Begleitung (ukrainischer) Geflüchteter. Das Forum ist ein Kooperationsprojekt von Kölner Flüchtlingsrat e.V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V., gefördert von der Stadt Köln. Die nächste Veranstaltung ist am **Freitag, 29.04.2022 von 15:30 - 17:00 Uhr online**. Thema: Sozialleistungen und elektronische Gesundheitskarte. Zugesagt hat bereits Herr Bernd Taschenmacher, Sozialamt der Stadt Köln. Auch werden angefragt: Jobcenter und eine unabhängige Sozialberatungsstelle. Ansprechperson: Daniel Wyszecki, wyszecki@koelner-fluechtlingsrat.de

**CARITASCAMPUS ONLINE SEMINAR: BASISWISSEN FLÜCHTLINGSARBEIT**

Durch den Krieg in der Ukraine wird im Jahr 2022 eine Vielzahl von Menschen Zuflucht in angrenzenden europäischen Staaten und in Deutschland suchen. Dieses Seminar bereitet Sie auf die Arbeit mit Geflüchteten vor. Das Seminar ist kostenfrei für alle Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit! Weitere Informationen finden Sie hier.

**KURZSCHULUNG ZUM UMGANG MIT DURCH UKRAINE-KRIEG BETROFFENE**

Die Notfallseelsorge bietet Haupt- und ehrenamtliche Gastgeber*innen sowie
Begleiter*innen in der Arbeit mit Geflüchteten aus der Ukraine eine kostenfreie Kurzschulung zum Thema: „Und was, wenn mir die Worte fehlen?“ - Umgang mit durch den Krieg in der Ukraine betroffene Menschen. Die Schulungen werden von einem speziell für diese Fragestellungen ausgebildeten ökumenischen Team der Notfallseelsorge durchgeführt. Inhalte sind Grundlagen der Psychotraumatologie, stabilisierende Gesprächstechniken, seelische Eigensicherung für Helfer*innen, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Es wird gebeten, sich in einer Gruppengröße von mindestens 10 und maximal 20 Personen anzumelden, die Schulungstermine werden dann individuell vereinbart. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich zentral beim Landespfarramt für Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche im Rheinland unter notfallseelsorge@ekir.de Ansprechperson: Babette Schwellenbach, Diözesanbeauftragte für die Notfallseelsorge im Erzbistum Köln, Telefon: 0170 9413688. Mehr Infos zur Notfallseelsorge Rheinland.

**WEITERE TERMINE: SCHULUNGEN UND INFOVERANSTALTUNGEN**

ONLINE-AUSTAUSCH: ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN KONZIPIEREN
**25.04.2022, 17:30 – 19:00 Uhr**, Ort: online. Viele ehrenamtliche Initiativen möchten spezielle Angebote für geflüchtete Frauen schaffen und ihnen eine vertraute und sichere Atmosphäre bieten. Frauencafés, Nähkurse und andere Freizeitangebote sind beliebte Möglichkeiten, Orte des Austauschs zu schaffen und gleichzeitig Sprachpraxis zu erlangen. Welche Angebote sprechen geflüchtete Frauen besonders an? Wie kann man den Frauen eine Teilnahme erleichtern und Hürden abbauen? Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bitte bis zum 21.04.2022 per Mail bei Eva Haase-Mohamed.

ONLINE-SCHULUNG: BASISSEMINAR ASYLRECHT
**27.04.2022, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr**, Ort: online. Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Das hilft Teilnehmenden, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 22.04.2022 per Mail an Jan Lüttmann.

ONLINE-VORTRAG: LEGALE, ORGANISATIONELLE UND DIREKTE DISKRIMINIERUNG VON GEFLÜCHTETEN
Unterschiedliche Formen der Diskriminierung überlagern sich im Erfahrungszusammenhang Geflüchteter und erschweren ihre Versuche, eine tragfähige Lebensperspektive zu entwickeln. Diese Verschränkung legaler, institutioneller und interaktioneller Diskriminierung wird auf der Grundlage einer qualitativen Studie aufgezeigt und in ihren Auswirkungen an Fallbespielen verdeutlicht. Eine Grundthese des Vortrags von Prof. Dr. Albert Scherr, Leiter des Instituts für Soziologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, lautet: Geflüchtete versuchen, sich gesellschaftlich zu integrieren, werden aber vielfach daran gehindert. Der Vortrag „Legale, organisationelle und direkte Diskriminierung von Geflüchteten: Erscheinungsformen und Bewältigungsstrategien“ findet statt **am 27.04.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr** via online Zoom Meeting. Moderation: Kader Doğru, Neriman Orman & Monique Kaulertz. Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe sind kostenlos. Um vorherige Anmeldung per Mail wird gebeten. Meeting beitreten, Meeting-ID: 638 8947 7802 Passwort: 526287.

INFOVERANSTALTUNG: PAT*INNENSCHAFTEN FÜR DIE BEGLEITUNG VON GEFLÜCHTETEN KINDERN
Für viele Kinder mit Fluchterfahrung ist der Schulbesuch mit großen Hürden verbunden: Sie müssen eine neue Sprache erlernen, weite Schulwege bewältigen und das deutsche Schulsystems verstehen lernen. Zudem erschweren viele weitere Faktoren die schulische Eingliederung. EhrenamtlichE Pat:innen helfen bei der Eingewöhnung. In enger Abstimmung mit den Schulen begleiten Ehrenamtliche jeweils ein Pat:innenkind für ein Jahr. Was es dazu braucht? Rund 3 bis 5 Stunden Zeit pro Woche sowie den Besuch eines Vorbereitungsworkshops. Weitere Infos liefert die Informationsveranstaltung **am 28.04.2022, 16:30 Uhr**, online. Anmeldung per Mail bei Luise Martin von der Kölner Freiwilligenagentur. Weitere Termine: 11.05./16.05./20.05.2022.

ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN: PRÄVENTIONSSCHULUNG FÜR EHRENAMTLICHE
**Am 30.04.2022, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr**, Ort: Forum Tunisstraße, Tunisstr. 4, 50667 Köln
Veranstaltet vom Katholischen Bildungswerk Köln
Diese Schulung richtet sich an Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.
„Engagiert für Geflüchtete in Köln“ ist ein Angebot für ehrenamtlich Aktive und Interessierte von Aktion Neue Nachbarn Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln. Zur Anmeldung.

INFOVERANSTALTUNG: BABELLOS
Um Orientierung, Vernetzung und Teilhabe von Geflüchteten mit (noch) nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu gewährleisten, werden sie von ehrenamtlichen Sprachbegleiter:innen punktuell unterstützt. Diese Freiwilligen werden „Babellos“ genannt und unterstützen Geflüchtete z.B. bei Behördengängen, Arztterminen oder Beratungsgesprächen. Übersetzungsleistungen vor Gericht, bei der Polizei oder beim Asylverfahren sind ausgeschlossen. Ihr Einsatz ist für alle Beteiligten unentgeltlich. Wer mehr darüber erfahren will, kann sich auf der Veranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur ausführlich informieren **Am 02.05.2022, 17:00 Uhr**, Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstr. 7, 50676 Köln. Anmeldung per Mail.

EINSTIEGSWORKSHOP BABELLOS – EHRENAMTLICHE SPRACHBEGLEITUNG

Der Workshop wendet sich an Freiwillige, die in das Projekt Babellos einsteigen. Über „Babellos“ unterstützen sie Geflüchtete durch Sprachmittlung, Sie helfen dort, wo Sie gebraucht werden und es keine professionellen Dolmetscher:innen gibt. Inhalte des Workshops sind die eigenen Erwartungen an das Engagement, Rollenklärung, Tipps und Infos zum Sprachbegleiten sowie viele praktische Übungen. Für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 18 Jahren und Sprachkenntnisse ab B2 GER (oder vergleichbar) erforderlich. **14.05.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr**, Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstr. 7, 50676 Köln. Mehr Infos. Anmeldung per Mail.

ONLINE DISCUSSION IN ENGLISH: (IN)EQUALITY OF HUMAN SOLIDARITY IN TIMES OF CRISIS AND WAR?

In der Veranstaltungsreihe “Diversity Welcome - Rassismuskritik und Antidiskriminierung” an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln findet **am 04.05.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr (CET)** der Online-Vortrag auf Englisch statt. Gäste sind Minenhle Matela (South African Policy and Development Nexus, Johannesburg, South Africa), Nujeen Mustafa (Refugee Advocate and Supporter of UNHCR, Aleppo/Cologne), Helene Batemona-Abeke (Pamoja Afrika e.V. Cologne, Germany), Caroline Schmitt (Social Work, University of Klagenfurt, Austria), Chaitali Das (Social Work, Applied University Frankfurt, Germany) und Robel Afeworki Abay (Social Work, Humboldt University Berlin, Germany). Moderation: Matthias Otten (TH Köln). Veranstalterin: Technische Hochschule Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften. Mehr Infos.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER HOPE ACADAMY 2.0

**Am 24.05.2022, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr**, Ort: Pattenhalle, Christianstr. 82, 50825 Köln-Ehrenfeld

Die HOPE Academy 2.0, ein gemeinsames Projekt der RheinFlanke und der Tages- und Abendschule Köln, geht ihrem Finale entgegen. Zum Abschluss des Projekts wollen sie mit Ihnen das das Erreichte feiern und Erfahrungen aus zwei Jahren Berufs- und Bildungsarbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung teilen. Im Rahmen eines „Chancenmarktes“ erwartet Sie ein vielfältiges Programm, das die Bandbreite unserer Arbeit mit verschiedenen Aktivitäten veranschaulicht. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor und seien Sie Teil des „Chancenmarktes“, der vielfältige Erlebnisse und lockeren Austausch verspricht.

RECHTSPOPULISTEN WIDERSPRECHEN! WORKSHOP ZUM UMGANG MIT STAMMTISCHPAROLEN

Am **28.05.2022, 13:30 - 17:00 Uhr,** Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35 35, 50667 Köln

Rechtspopulistische Argumentationen greifen Konflikte in der Einwanderungsgesellschaft auf, positionieren sich gegen die Vielfalt in unserer Gesellschaft und diffamieren Menschen und ihre Rechte und Würde. Der VHS-Workshop zeigt auf, wo die Grenzen zwischen einer demokratischen Auseinandersetzung und Rechtspopulismus verlaufen - und wie man populistische Argumentationen entkräften kann. Anmeldung per Mail. Veranstaltungsnummer: A-111058. Das kostenfreie Angebot wird finanziert mit Mitteln von NRWeltoffen.

# *NEUES AUS DEN WILKOMMENSINITIATIVEN*

**BEZIRK INNENSTADT**

AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT
Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt Engagierten in der Geflüchtetenhilfe. Das nächste Treffen findet im Bürgerzentrum Deutz, Tempelstraße 41-43, 50679 Köln, statt. Termin: Dienstag, 17.05.2022, 10:00 – 12:00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: lee.waschke@stadt-koeln.de.

QUÄKER NACHBARSCHAFTSHEIM
Seit dem 21.03.2022 gibt es einen „Treffpunkt" an den Tagen: Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr. Die Mitarbeitenden bieten geflüchteten Menschen aller Altersgruppen ein offenes Café in unseren Räumlichkeiten mit Kaffee, Snacks, WLAN, Spiele und Austauschmöglichkeit und suchen noch engagierte Freiwillige, die sie unterstützen – gerne mit Sprachkenntnissen. Dies ist aber keine Voraussetzung! Die Freiwilligen sollen eine unterstützende Funktion übernehmen – Kaffee und Snacks anbieten, für Gespräche bereitstehen, mit den Kindern spielen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Claudia Weck per Mail oder Telefon: 0221-95 15 40 14. Informationen zum Quäker Nachbarschaftsheim finden Sie auf der Homepage.

WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE
MONTAGSCAFÉ IN DER KARTHÄUSERKIRCHE
Das Café bietet montags von 16:00 – 18:00 Uhr einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtlichen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. Mehr Infos. Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

DIVERSITY DAY AM WOHNHEIM ANKERSTR.
Zusammen mit der Fahrradwerkstatt, die jeden Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr stattfindet, gibt es am 31.05.2022 einen Diversity Day mit dem Wohnheim Ankerstr. 15, 50676 Köln.

CAFÉ INTERNATIONAL ST. GEREON
Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbar*innen bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. Mehr Infos. Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln.

WILLKOMMEN IN DEUTZ
Am 13. oder 20.05.2022 startet wieder das Offene Sprachen-Café in Deutz jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Zum genauen Starttermin informieren Sie sich bitte auf der Homepage von Willkommen in Deutz.

DEUTZER HILFSPROJEKT 2022
Um ein ähnlich effektives Hilf– und Unterstützungssystem wie 2014 in Deutz aufzubauen versuchen die katholische Gemeinde Deutz/Poll, die evangelische Gemeinde Deutz/Poll, der interkulturelle Dienst der Stadt Köln, Ceno e.V. und das Bürgerzentrum Deutz aktuell, die Bedarfe und Unterstützungsangebote zusammenzubringen. Sie laden ein zum ersten Austausch über das Deutzer Hilfs-

projekt 2022 am Montag, den 25.04.2022 um 18:00 Uhr im „Großen Saal“ des Bürgerzentrum Deutz, Tempelstr. 41-43, 50679 Köln.

SPENDENAKTION UKRAINE-HILFE ST. SEVERIN
Im Rahmen der Ukraine-Hilfe in St. Severin Köln wird die polnische Schwestergemeinde, die an St. Paul beheimatet ist, unterstützt. Die polnische katholische Mission in Köln sammelt in Kooperation mit dem Bildungs- und Kulturverein Richeza e.V. in Köln Sachspenden. Die Mittel sind für zwei gemeinnützige Stiftungen in Polen bestimmt, die über 200 Geflüchtete aus der Ukraine in ihren Räumlichkeiten aufgenommen haben. In beiden Einrichtungen leben Frauen mit Kindern oder Kinder aus Waisenhäusern mit ihren Betreuungspersonen. Mehr Infos.

FLÜCHTLINGSHILFE ST. SEVERIN
An ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive werden von der Steuerungsgruppe zu regelmäßigen Treffen eingeladen; sie dienen dem Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit den Geflüchteten und auch dem Austausch von Informationen. Die Treffen finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim an St. Maternus, Alteburger Straße 72 statt. Aktuell wird auch ein weiterer Kurs zur Schulung von Mentor*innen angeboten Mehr Infos.

INTEGREATER E.V.
Der in Berlin ansässige Verein Ehrenamtlicher betreibt auch in Köln eine Regionalgruppe. InteGREATerinnen und InteGREATer gehen in Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Elterncafés, Kulturvereine etc. und erzählen dort von ihren kleinen und großen Bildungserfolgen, den Hindernissen auf ihrem Weg, der Rolle ihrer Eltern und von den Dingen, die ihnen geholfen haben. Sie geben hilfreiche Tipps und nützliche Hinweise zum deutschen Bildungssystem. Am 11.05.2022 findet eine überregionale online Info-Veranstaltung statt.
Ansprechpersonen: Alperen Bilal, alperen.bilal@integreater.de und Gülsüm Mermer, gulsum.mermer@integreater.de. Mehr Infos zum Verein.

**BEZIRK RODENKIRCHEN**

WILLKOMMEN IN RONDORF, HOCHKIRCHEN, RÖNINGEN (WiRo)
EHRENAMTLICHEN-TREFFEN
Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 17:30 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. Mehr Infos.

BEGEGNUNGSCAFÉ
Jeden Freitag von 12:00 bis 16:00 Uhr gibt es im „Haus der Familie", Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf, ein offenes Café für Alteingesessene und Neuzugezogene. Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN
Jeden 1. Mittwoch im Monat findet von 15:00 – 17:30 Uhr im Katholischen Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln das Café Fuga statt. Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per Mail. Mehr Infos und Termine.

Derzeit entwickelt sich auch ein neues
BÜNDNIS FLÜCHTLINGE KÖLN-SÜD
Mehr Informationen dazu demnächst an dieser Stelle.

ZUSAMMEN IN ZOLLSTOCK
Die Initiative „Zusammen in Zollstock (ZuZo)“ besteht aus Zollstocker Bürger*innen, Kirchengemeinden, Vereinen, Schulen und Parteien und steht im Kontakt mit Leitungen von Unterkünften, um zu erfahren, in welchen Bereichen sie unterstützen können und welche Projekte dabei nützlich und sinnvoll sind. Die Initiative trifft sich immer am 3. Montag im Monat um 19 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde Zum Heiligen Geist (Zollstockgürtel 33). Nächster Termin: 16.05.2022, Interessierte werden gebeten, sich per Mail zu melden.

**BEZIRK LINDENTHAL**

NETZWERK INTEGRATION LINDENTHAL
Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich ab 18:00 Uhr Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen, zu einem Stammtisch im Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per Mail. Mehr Infos.

HALLO IN SÜLZ
STAMMTISCH
Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag treffen sich ab 19:15 Uhr alle, die bei „Hallo in Sülz“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, zum Stammtisch. Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln. Kontakt: info@halloinsuelz.de

CAFÉ UKRAINE
Begegnungsmöglichkeit von „Hallo in Sülz“ für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot und Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. Immer montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Ort: Johanneskirche, Nonnenwerthstraße 78, Köln-Klettenberg. Keine Anmeldung nötig. Mehr Infos.

WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH
Die Initiative „Willkommen in Weiden und Lövenich“ bittet Menschen, die sich in den Stadtteilen engagieren wollen, sie zu kontaktieren: „wir können Euch vielleicht nicht immer sofort ein Projekt anbieten oder eine Aufgabe zuteilen, aber unser Netzwerk ist groß.“ Mail an: an willkommen.weiloe@gmx.de Betreff: Ehrenamt. Mehr Infos und aktuelle Newsletter der Initiative.

WILLKOMMENSINITIATIVE KÖLN WEST (WILLI)
Auf Initiative einiger Pfarrgemeindemitglieder von St. Pankratius Köln hat sich im August 2015 die Initiative für Junkersdorf/Müngersdorf/Braunsfeld (Willkommens-Initiative-Köln-West, kurz „Willi“) gegründet. Das 8-köpfige Orga-Team sorgt für die schnelle Vernetzung untereinander und bleibt Ansprechpartner*in für jede weitere Hilfsanfrage. Aktuell wird sich auch um die Vermittlung von (übergangsweise) privatem Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine gekümmert. Angebote und Nachfragen an: gert.mj@web.de. Weitere Kontaktmöglichkeit: willkommen-willi@gmx.de

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK LINDENTHAL
WILLKOMMEN IN BRAUNSFELD
MIGRAFRICA E.V.

**BEZIRK EHRENFELD**

UMSONSTLADEN (KLEIDERKAMMER) BÜZE E.V.
Mit dem e.V. Blau-Gelbes Kreuz und dem Kölner Spendenkonvoi zusammen gibt es ab sofort im Bürgerzentrum Ehrenfeld einen Umsonstladen für Geflüchtete montags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr. Es werden auch Freiwillige für die Betreuung der Kleiderkammer gesucht: Infos

NACHMITTAGSKAFFEE KATH. KIRCHE
Die katholische Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf veranstaltet einmal im Monat ein Nachmittagskaffee für Familien, die Geflüchtete aufgenommen haben, und ihre ukrainischen Gäste. Im Mittelpunkt stehen Austausch und Vernetzung sowie Klärung von rechtlichen Fragen.
Nächster Termin: Samstag, 23.4.2022 von 15 bis 18 Uhr im Haus Barbara, Ansgarstr. 3, 50825 Köln, zu Gast Frau Susanne Rabe-Rahman, Leiterin der Perspektivberatung für Geflüchtete bei der Caritas der Stadt Köln. Anmeldung an Lina Orrego per Mail.

TURNVEREIN EHRENFELD
Der TVE Köln bietet kostenlose Sportangebote für ukrainische Frauen in folgenden Gruppen:
Sportangebote von TVE für Frauen und junge Mädchen (ohne Kinder**)**
Gymnastik für Frauen: Montag | 19:00 - 20:30, Ort: Turnhalle der Eichendorff-Realschule, Dechenstr. 1, 50825 Köln
Gymnastik für Frauen: Dienstag | 19:00 - 20:30, Ort: Turnhalle der Geschwister-Scholl-Realschule, Gravenreuthstraße 10, 50823 Köln
Zumba: Donnerstag | 20:30 -22:00, Ort: Turnhalle der Eichendorff-Realschule, Dechenstr. 1, 50825 Köln
Zusammen mit der Kath. Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf bietet der TVE Köln ein kostenloses Bewegungsangebot für ukrainische Jugendliche an: „Spiel und Sport" für Jugendliche (weiblich und männlich) von 12 bis 16 Jahren**, f**reitags 14:30 - 16:00 Uhr**,** Adresse: Turnhalle der Geschwister-Scholl-Realschule, Gravenreuthstr. 5-7, 50823 Köln, Anmeldungen per Mail oder Telefon: 0221 9553070

AKTION NACHBARSCHAFT E.V.
Die Aktion Nachbarschaft bietet verschiedene Angebote in den Veedeln Bickendorf, Westend und Bocklemünd: Familientreff Elterncafé und Mieter*innenfrühstück, Tafel, das Bickendorfer Fahrradbüdchen, die Aktion Patenschaft; Kinder und Jugendliche: Gartenclub Querfeldein, Spielewerkstatt, Selbstbehauptungstraining, Sommerferienangebote. Ansprechpartnerin: Eva Schneider per Mail oder Tel.: 01523 7723502. Mehr Infos.

CAFÉ BICKOLO
Die ökumenische Begegnungsstätte in der Clemens-Hastrich-Str. 11 bietet Geflüchteten und anderen unterschiedliche Angebote rund um das Café Bickolo: Kleiderkammer, Seniorentreff, Eltern-Kind-Treffen, Statteilcafé, Frauenfrühstück. Ansprechpartnerin: Gudrun Alles per Mail oder Tel.: 01578 0667217. Mehr Infos.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK EHRENFELD
WILLKOMMEN IN EHRENFELD

**BEZIRK NIPPES**

WILLKOMMEN IN NIPPES
Willkommen in Nippes besteht aus vielerlei Gruppen, die sich unterschiedlichen Angeboten widmen: Die Angebote umfassen hilfeorientierte Themen, wie z.B. sprachliche Unterstützung, Wohnungssu-

che, Rechtshilfe sowie Möglichkeiten zum Austausch und für Freizeitaktivitäten zur Förderung der Integration und einer gelebten Gemeinschaft im Veedel. Aktuelle Angebote und mehr Infos. Ansprechpartner*innen: Dennis Müller und Kristina Koch: info@willkommen-in-nippes.de

WILLKOMMEN IN LONGERICH
Wer Menschen aktuelle aus der Ukraine kommend durch persönlichen Kontakt oder mit Sachspenden unterstützen möchte, kann eine Mail schreiben. Wer russisch oder ukrainisch kann und sich zutraut, für die Geflüchteten zu übersetzen, kann sich ebenfalls unter der Mailadresse melden. Sprachmittler*innen werden dringend gebraucht. Ansprechpartner*innen: Beate Schultes und Bernd Knorreck. Mehr Infos.

RUNDER TISCH MAUNIEWEI
Der Runde Tisch für Mauenheim, Niehl und Weidenpesch setzt sich aus unterschiedlichen Einrichtungen in den Veedeln zusammen und kümmert sich v.a. um Geflüchtete in der Unterkunft an der Neusser Landstr. 2. Ansprechpartnerin: Waltraud Hohns, rundertisch@mauniewei.de. Aktuelle Informationen am besten per Mail erfragen. Mehr Infos.

RUNDER TISCH RIEHL
Der Runde Tisch bietet unterschiedliche Angebote: Sprachförderung, Stadtspaziergänge, Ö-Treff, Begleitung Geflüchteter. Ansprechpersonen: Christa und Walter Eumann, runder.tisch.riehl@gmail.com. Mehr Infos. Der nächste Runde Tisch findet statt am 19.05.2022, 19.30 Uhr in der Stephanusgemeinde, Brehmstraße 4 – 6.

WILLKOMMEN IM BILDERSTÖCKCHEN
Anfang April gab es ein Kick-Off-Treffen zum Neustart von Willkommen in Bilderstöckchen. Die WIKO-Bilderstöckchen startet aufgrund der aktuellen Entwicklungen wieder neu durch. Das nächste Treffen ist am 18.05.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Nathanaelkirche, Escherstraße 160, 50739 Köln. Ansprechperson: Pfarrer Uli Thomas über wiko@lebenswert-kirche.de.

**BEZIRK CHORWEILER**

DEUTSCH-TÜRKISCHER VEREIN KÖLN E.V.
Der DTVK bietet verschiedene Bildungsangebote, Offene Treffs sowie Beratung und Hilfen. Ansprechpartnerin: Frau Tamara Mörsch, Tel.: 0221-126137-15, t.moersch@dtvk.de. Mehr Infos.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

HEIMAT UND ZUFLUCHT IN ESCH/AUWEILER

SADAAKA E.V.

**BEZIRK PORZ**

CITYOFHOPE COLOGNE E.V.
Der Verein Cityofhope cologne e.V., der 2015 die Drehscheibe am Kölner Flughafen organisiert hat, sucht aktuell Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine. Benötigt werden Übernachtungsmöglichkeiten, Sprachmittler*innen (Russisch, Ukrainisch, Englisch), Helfer*innen zum Sortieren, Sachspenden (bitte nur gelistete Spenden) und Geldspenden (Spendenkonto). Wer helfen kann, melde

sich bitte per Mail. Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln. Mehr Infos.

BEGEGNUNGSCAFÉ
Der cityofhope cologne e.V. biete regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per Mail in Verbindung zu setzen. Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

TREFFEN FÜR FRAUEN
Corsacam e.V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per Mail oder unter Tel.: 0172 4066652.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK PORZ
FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN
INTEGRATIONSKREIS KÖLN-POLL

**BEZIRK KALK**

WILLKOMMEN IN BRÜCK UND NEUBRÜCK
Das Sonntagscafé der Willkommensinitiative ist ein Ort zum Kennenlernen, Informieren und Diskutieren. Oder auch einfach für ein Stück Kuchen auf dem Nachmittagsspaziergang. Alle Interessierte aus Neubrück, Brück und anderen Stadtteilen sind herzlich eingeladen! Kuchen- und Keksspenden sind willkommen. Das Café findet jeden Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Neubrück statt. Hier finden Sie die nächsten Termine. Das Elternbildungswerk Neubrück hat außerdem schnell auf die Bedarfe der umliegenden Unterkünfte für Geflüchtete mit Sachspenden reagiert und bietet jeden Montag einen Sprachkurs für Familien an. Ansprechperson: Sylvia Schrage, Tel. 0172 2850277, buergerverein.neubrueck@web.de.

CARITASKREIS ST. GEREON MERHEIM
Der Caritaskreis der Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon in Merheim engagiert sich mit zahlreichen Freizeit-, Begegnungs- und Beratungsangeboten aktiv in der Integrationsarbeit für die neuen Nachbar*innen im Stadtteil, u. a. in der Begegnungsstätte „Merheimer Treff“ in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“. Aktuelle Angebote und Termine. Ansprechperson: Ottmar Bongers, caritaskreisstgereon@gmx.de, Tel.: 0221 89 16 67.

WILLKOMMEN IN OSTHEIM
Viele Personen, Gruppen und Institutionen in Ostheim und den angrenzenden Stadtteilen wollen helfen. Eine Helfer*innen-Initiative hat sich (wieder)gegründet: WIN Ostheim. Sie finden zeitnah Informationen auf http://www.winostheim.koeln. Fragen und Unterstützungsideen gehen an info@winostheim.koeln. Dort können Sie sich auch für einen Mailverteiler eintragen. Ansprechperson: Gregor Hammes.

WILLKOMMEN IN HÖVI
Im Herbst 2019 fand sich eine Gruppe in der Katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in Höhenberg-Vingst, die sich für die Arbeit mit Geflüchteten einsetzte und diese so weiter entwickeln konnte. Jetzt ist die Gruppe auch wieder aktiv in der Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine.

Für alle Angebote können Sie sich an die Gemeindereferentin Marianne Arndt wenden. Sie erreichen sie unter hoevi_hilft@kkg-hoevi.de oder unter Tel.: 0177 65 38 567. Mehr Infos.

**BEZIRK MÜHLHEIM**

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE DELLBRÜCK/HOLWEIDE
In der ökumenischen Initiative der evangelischen Kirchengemeinde und des katholischen Kirchengemeindeverbandes in Dellbrück und Holweide haben sich Menschen diverser Herkunft und Religionen, Vertreterinnen und Vertreter von Initiativen und Parteien sowie interessierte Einzelpersonen zusammengetan, um sich für eine gute Sache zu engagieren. Es werden außerdem Geflüchtete eingeladen, das Zusammenleben in den beiden Stadtteilen mitzugestalten. Ansprechperson: Sine Maier-Bode, Tel. 0174 7067547, koordination@fluchtbruecke.de. Alle aktuelle Termine und Infos.

DIE KÜCHENFREUND*INNEN - DELLBRÜCK
Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen. Beim internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Jede Woche gibt es eine*n Küchenchef*in, der*die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich essen wir die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger*innen und leidenschaftliche Mitesser*innen sind willkommen. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldung & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per Mail oder Tel./ WhatsApp: 0160 91292439. Freitags, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: Gemeinde St. Engelbert, Garthestraße 15, 50735 Köln.
MOSAIK E.V. KÖLN MÜHLHEIM
Der Verein begrüßt die unkomplizierte Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine und hat neben dem bereits seit Jahren laufenden Engagement für alle Geflüchteten, auch eine Ukraine-Gruppe gegründet. Wer mithelfen möchte, kann sich gern melden bei Marianne Arndt, info@mosaik-ev.koeln. Mehr Infos.

## *MATERIALIEN*

**KOSTENLOSES BILDERWÖRTERBUCH UKRAINISCH**
Dieses Projekt ist entstanden, um die Kommunikation für die Geflüchteten und für alle freiwilligen Helfer*innen zu vereinfachen: https://tueftelakademie.de/fuer-zuhause/bilderwoerterbuch/

**KOSTENLOSE WILLKOMMENSPAKETE FÜR UKRAINER*INNEN VOM KLETT-VERLAG**
„Mit unseren kostenlosen Willkommenspaketen haben wir sowohl für die **Grundschule** als auch für die **Sekundarstufe** Materialien für die ersten Schul- und Deutschstunden für Sie zusammengestellt. Auch unser **kostenloser Erste-Hilfe-Wortschatz** hilft Geflüchteten, erste Sprachhürden zu meistern.“ Deutsch für Geflüchtete aus der Ukraine | Kostenlose Unterrichtsmaterialien und Wortschatz (klett-sprachen.de)

**DEUTSCHKURSE AUF UKRAINISCH ONLINE**
Der Deutsche Volkshochschul-Verband bietet Deutschkurse auf Ukrainisch an
Alle Kurse stehen den Geflüchteten kostenfrei zu Verfügung. Es werden lediglich ein Smartphone und ein Internetzugang benötigt. Mehr Infos.

**LERNHEFT FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE**

In Zusammenarbeit mit Lehrkräften und ukrainischen Muttersprachlern hat www.buchstaben.com ein kostenloses PDF-Lernheft entwickelt, das ukrainischen Geflüchteten die Grundzüge der deutschen Sprache leicht verständlich und übersichtlich näherbringen soll. Neben den exakten Übersetzungen werden die Inhalte auch in der Lautschrift dargestellt, sodass es den Lernenden leichter fällt, die deutsche Aussprache zu verstehen. Zum Lernheft.

## *DIGITALE FUNDSTÜCKE*

NEWS-TICKER ZUM UKRAINE-KRIEG

Caritas International hat einen digitalen News-Ticker zum Ukraine Krieg eingerichtet. Insbesondere zur humanitären Lage finden sie hier ausführliche Informationen.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONEN VON GEFLÜCHTETEN AUS UKRAINE SOLLEN SCHNELL ANERKANNT WERDEN

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/berufliche-qualifikationen-von-gefluchteten-aus-ukraine-sollen-schnell-anerkannt-werden-2022-04-06_de

## *IMPRESSUM*

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der Aktion Neue Nachbarn in Köln und anderer Akteur*innen der Geflüchtetenarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an isabel.heinrichs@katholisches.koeln oder nils.freund@caritas-koeln.de. Gerne nehmen wir auch Ihre Änderungswünsche, Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an isabel.heinrichs@katholisches.koeln oder nils.freund@caritas-koeln.de. Herzlichen Dank!

Herausgeberin: Aktion Neue Nachbarn in Köln

Redaktion: Isabel Heinrichs, Nils Freund

## *ZU GUTER LETZT*

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.
Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.
Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.“ Klaus Hemmerle